

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

No. 22.

Freitag den 22. Januar.

1858.

Oeffentliche Gerichtsitzungen.

Leipzig, den 20. Januar. Die erste Hauptverhandlung, welche das königl. Bezirksgericht heute Vormittag unter dem Vorsitze des Herrn Geh. Regierungsrath Dr. Lucius abhielt, war von sehr geringer Erheblichkeit und kurzer Dauer.

Als Angeklagter befand sich der Strumpfwirkermeister Carl Ferdinand H. auf der Anklagebank. Er hatte eine goldene Uhr nebst Kette in der Leipziger Ostermesse 1855 aus einer von ihm betretenen unverschlossenen Stube von einem Tische daselbst weg- und an sich genommen, später für 20 Thaler verpfändet und den Pfandschilling für sich verwendet. Erst im October vor. Jahres war der Diebstahl zur Kenntniß der königl. Staatsanwaltschaft gekommen.

Das Urtheil lautete auf 1 Jahr 2 Monate Arbeitshausstrafe. Nachdem hierauf und zwar bis gegen 1 Uhr Mittag ebenfalls unter dem Vorsitze des Herrn Bezirksgerichtsdirectors ein Einspruch in einer auf Privatanklage anhängig gewordenen Untersuchung verhandelt worden war, fand Nachmittags von 4 Uhr an unter dem Vorsitze des Herrn Criminalrichters Dr. Rothe noch eine kurze Hauptverhandlung statt, in welcher als Angeklagter der Mechanikstehling Carl Julius K. erschien, beschuldigt, einen Gelddiebstahl im Betrage von 16 oder 17 Thalern verübt zu haben.

Er räumte den Diebstahl jedoch nur bis zur Höhe von 12 Thalern ein, und da ihm die Entwendung eines Mehreren bei den unbestimmten Angaben des Bestohlenen nicht bewiesen werden konnte, so hatte es dabei sein Bewenden, und der Angeklagte wurde zu viermonatlicher Gefängnißstrafe verurtheilt.

Leipzig, den 21. Januar. Gestern Abend brannte in Leutsch das dem Aufstader Vogel gehörige Haus nieder. Trotz des heftigen Sturmes beschränkte sich der Brand auf dieses Haus, was dem glücklichen Umstande zuzuschreiben ist, daß letzteres außerhalb des eigentlichen Dorfes gelegen war.

In der Nacht von vorgestern zu gestern wurde einem hiesigen Schenkwirth aus einem in der Gaststube befindlichen Schränkchen mittelst gewaltsamer Erbrechung des letzteren eine Summe Geldes von ohngefähr 400 Thalern entwendet. Gestern Vormittag wurde in Kötha ein junger Mensch wegen Legitimationsmangels angehalten und bei Durchsichtung seiner Effecten im Besitze von mehreren Hundert Thalern Geld befunden. Auf Befragen über den Erwerb des Geldes gestand er sofort ein, daß er den oben gedachten Diebstahl verübt habe. Er hat früher bei dem Bestohlenen als Kellner in Dienst gestanden und sich während der Nacht von vorgestern zu gestern in das fragliche Local einschließen lassen.

Leipziger Börsen - Course am 21. Januar 1858.

Course im 14 Thlr. - Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	pCt.			pCt.				
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	86	Berlin - Anh. Eisenb. - Priorit.	4	—	Allg. Deutsche Credit - Anstalt zu Leipzig à 100	—	77 1/2
- kleinere	3	—	Oblig. pr. 100	4 1/2	96 1/2	Anh. - Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	100	—
- 1855 v. 100	3	80 3/4	do. do. do.	—	—	do. do. Litt. C. à 100	—	—
- 1847 v. 500	4	99 1/8	Leipz. - Dresdn. Eisenb. - Part.	3 1/2	99	Berliner Disconto Comm. - Anth.	—	—
- 1852 u. 1855 v. 500	4	99 1/8	Oblig. pr. 100	4	98 1/2	Braunsch. Bank à 100 pr. 100	110	—
- v. 100	4	99 7/8	do. Anleihe v. 1854	—	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle	—	—
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	102 3/4	Magd. - Leipz. Eisenb. - Prior.	4	—	do. do. Quittungsbogen	—	—
Act. d. ehem. S. - Schles.	—	—	Actien pr. 100	4 1/2	100 1/2	Cob. - Goth. Cred. - Anst. à 100	—	—
Eisenb. - Co. à 100	4	99 3/4	do. Prior. - Obl. do.	3	—	pr. 100	72 1/4	—
K. S. Land - sv. 1000 u. 500	3 1/2	86	Oestr. - Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	4 1/2	100 1/4	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	Thür. E. - P. - Oblig. pr. 100	4 1/2	96 1/2	Dess. Cred. - Anst. à 200 pr. 100	—	—
Leipz. St. - sv. 1000 u. 500	3	—	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	—	Geraer Bank à 200 pr. 100	—	87 3/4
Obligat. kleinere	3	—				Gothäer do. do. do.	—	88
do. do. do.	4	99				Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk. - Bco. pr. 100 Mk. - Bco.	—	—
do. do. do.	4 1/2	—				Hamb. Vereins - B. à 200 Mk. - Bco. pr. 100 Mk. - Bco.	—	—
do. von 1856 v. 100	4	—				Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—
Sächs. erbl. sv. 500	3 1/2	86 1/4				Leipz. Bank à 250 pr. 100	—	153
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—				Lübecker Credit - und Vers. - Bank à 200 pr. 100	—	—
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/4				Meining. Cr. - B. à 100 pr. 100	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—				Oestreich. Cred. - Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
do. do. v. 500	4	98 3/4				Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86				Schles. Vereins - Actien	—	—
do. do. do. do.	3 1/2	94				Schweiz. Cred. - Anstalt zu Zürich à 500 Fres. . . . pr. 100 Fres.	—	—
do. do. do. do.	4	100				Thür. Bank à 200 pr. 100	—	76
K. Pr. St. - sv. 1000 u. 500	3	85				Weimar. do. à 100 pr. 100	102 1/2	—
Cr. - C. - Sch. kleinere	3	—				Wiener do. pr. Stück	—	—
K. Preuss. Staats - Schuld - Sch.	3 1/2	—						
do. Prämien - Anleihe v. 1855	3 1/2	—						
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—						
do. do. do. do.	5	78 1/2						
do. Nat. - Anleihe v. 1854	5	81 1/4						
do. Loose v. 1854.	4	—						

Unserer lieben Freundin Christiane Lausche die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag A. G. M. S.

Es gratulirt dem Hrn. Schwanitz zu seinem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen. Mein Name ist ungenannt, aber doch bekannt. ...c.

Für die Schleswig-Holsteiner gingen wiederum ein 6 Pf von K., 6 7/2 von der landwirthschaftlichen Lehranstalt in Lügshana, 2 Pf Pletsch kommt, 50 Pf von der Wochenblatt-Expedition in Jorkau.

Leipzig, 20. Januar 1858. Das Süßs-Comité.

Dank.

Für die große Aufmerksamkeit und Wohlthaten während der Krankheit des Schlossergesellen Moritz Scheide sagt Herrn Dr. Freitag, so wie seinen Freunden und Collegen für die zahlreiche und ehrenvolle Begleitung bei der Beerdigung den herzlichsten Dank

M. G.

Berichtigung. In Nr. 19 d. Bl. muß es Seite 259 Zeile 8 von oben heißen: 5000 Taler statt 11,000.

Berichtigung. In der gestrigen Todesanzeige muß es statt geb. 24 Mann: geb. Bachmann heißen.

General-Versammlung der Kranken- und Leichen-Commun Hoffnung

Sonntag den 24. Januar Nachmittags 3 Uhr große Windmühlenstraße Nr. 15 in der Bierhalle zur Vorlegung der Jahresrechnungen, Wahl eines Besitzers und zweier Ausschusmitglieder. Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

NB. Von heute ab kann auch die Jahresrechnung bei mir im Gewölbe, Hainstraße Nr. 27, von den Mitgliedern in Empfang genommen werden.

Die Petition an die Stände-Versammlung

wegen beschleunigter Einführung des neuen Landesgewichts, deren Wortlaut sich in Nr. 20 d. Bl. im redactionellen Theile befindet, liegt zur Unterschrift aus bei:

Hentschel & Finckert.

J. A. Lehmann.

Sachsenröder & Gottfried.

C. F. Weithas Nachfolger.

L. Lehrer-Verein.

Freitag den 22. Januar 7 Uhr Abends. Vortrag über: „das Gebet in der Volksschule“.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11-12 1/2 U. à Port. 12 S). Morgen Freitag: Rübeln mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Se. Königl. Hoheit Prinz Adalbert, und Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Adalbert v. Voisen u. hohem Gefolge u. Dienerschaft a. München, Hotel de Baviere. Abraham, Kfm. a. Ehrenbreitenstein, S. de Russie. Adersmann, Justizrath a. Dissa, v. de Pol. Bayer, Kunstler a. Hamburg, St. Nürnberg. Blant, Advocat a. Gumbach, St. Wien. Balzer, Pastor a. Raumburg, und Bannoff, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Berlin. Deyer, Kfm. a. Porditz, grüner Baum. Billingrath, Kfm. a. Barmen, S. de Bologne. Bepel, Techniker a. Großalmerode, St. Hamb. Dronsch, Kfm. a. Raumburg, Schw. Kreuz. Elzig, Kfm. a. Altenburg, Hotel de Prusse. Galt, Gastw. a. Dackwa, grüner Baum. Franz, Kfm. a. Würzburg, und Freische, Kfm. a. Hof, Stadt London. Friedrich, Frl. Opern. a. Freiberg, S. de Pol. Hübner, Kfm. a. Dülfen, Stadt Hamburg. Geis, Kfm. a. Ganau, Hotel de Russie. Giese, Frl. a. Berlin, und Gerloff, Kfm. a. Sudenburg, Lebe's S. garni. Golde, Gastw. a. Viebra, goldner Hahn. Gichter, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Wien.

Gottl. Kfm. a. Schweinfurt, S. de Bologne. Georg, Kfm. a. Ronneburg, St. Breslau. Göggenauer, Wirth a. Oberdorf, St. Nürnberg. Grimburg, Kfm. a. Mainz, Hotel de Russie. Hördold, D. u. R., Kf. a. Klingenthal, 3 Könige. Justizrat, Priv. a. Swinow, Lebe's S. garni. Kronenberg, Frau a. Hamburg, S. de Prusse. Klesner, Gond. a. Nürnberg, Palmbaum. Kolonowa, Graf u. Domänenbes. a. Prag, S. de Bav. Leubelfing, Graf, Ober-Hofast. aus München, Hotel de Baviere. Lapp, Kfm. a. Dürrenberg, und Lebe, Kfm. a. Gera, grüner Baum. Des Lyons, Kfm. a. Paris, und Lapp, Großh. a. Rüggingen, S. de Bologne. v. d. Rühle, Gräfin, Ober-Hofast., v. Maurer, Staatsrath, und v. Malzen, Bar. u. Adv. a. München, Hotel de Baviere. Meyer, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Hamburg. Meier, Kfm. a. Dhringen, Müller, Kfm. a. Rittau, und Müller, Frl. a. Halle, Lebe's Hotel garni. Märker, Ingen. a. Aulzig, und Rusatoff, Ingen. a. Petersburg, Palmbaum.

Rißche, Archit. a. Neubitz, Lebe's S. garni. Reubek, Kfm. a. Heinrichshall, St. Berlin. Oberländer, Barb. a. Werbau, Lebe's S. garni. v. Pape, Rentam. a. Bernsdorf, d. Hans. Peteroschy, Kfm. a. Magdeburg, St. Berlin. Riedel, Kfm. a. Götin, Palmbaum. v. Steindorf, Oberleutn. u. Adv. St. l. Hob. des Prinzen Adalbert, und Sänger, Leibarzt Se. l. Hoheit des Prinzen Adalbert a. München, Hotel de Baviere. Schönermark, Comis a. Berlin, St. Gottha. Schiffers, Restaur. u. Fam. a. Gohlens, Stadt Nürnberg. Siegel, Kfm. a. Eidenstock, Stadt Wien. Schneider, Obef. a. Neusa, Hotel de Prusse. Striegler, Gastw. a. Glauchau, und Schöna, Kfm. a. Ober-Weißbach, Palmbaum. Semper, D. a. Ropenhagen, S. de Bologne. v. d. Lann, Generalmajor a. München, S. de Bav. Timmich, Kfm. a. Schleiz, Stadt Hamburg. Trautmann, Kfm. a. Dresden, grüner Baum. Träger, Def. a. Herrnhut, Palmbaum. Voigt, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg. Voigt, Adv. a. Liebenau, grüner Baum. Wolff, Obef. a. Dösch, deutsches Haus.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 20. Januar. Berl.-Anh. A. u. B. 180; Berl.-Stett. 147 1/2; Köln-Mind. 147 1/2; Oberschles. A. u. C. 137; do. B. —; Cosel-Derb. —; Thüring. 124 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordb. 52 1/2; Ludwigsh.-Verb. —; Dester. 5 1/2 Met. —; do. Nat.-Anl. 81 1/2; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 77 1/2; Dester. Credit. 114 1/2; Desserer Credit-Actien 48; Weimar. Bank-Actien 102; Braunschweig. do. 109 1/2; Saccar do. 87; Thuringer do. 76 1/2; Norddeutsche do. 78; Darmstädter do. 97; Preuss. do. 141; Jassyer do. —; Hannover. do. —; Disconto-Comm. -Anst. 104 1/2; Wien 2 Rt. —; Amsterd. l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Rt. —; Paris 2 Rt. —; Frankfurt a. M. —.

Wien, 20. Jan. Metall. 5 1/2 81 1/2; do. 4 1/2 71 1/2; do. 4 1/2 —; Nat.-Anl. 84 1/2; Loose v. 1854 —; do. 1859 —; do. 1854 106 1/2; Grundentlast.-Dbl. 110. Kronl. —; Contact. 978 1/2; Escompte-A. 615; Dester. Credit-A. 240 1/2; Dester.-franz. Staatsb. —; Ferd.-Nordb. 182 1/2; Donau-Dampffsch. —; Lloyd 375; Elisabethb. —; Rheinbahn —; Amsterdam —; Augsburg 106 1/2; Frankfurt a. M. 105 1/2; Hamburg 78; London 10. 19; Paris 123 1/2; Münzduc. 7 1/2. London, 19. Januar, 1 Uhr. Consols 94 1/2; 3 1/2 Span. —; 1 1/2 n. diff. —. Paris, 19. Januar. 4 1/2 Rente 94. —; 3 1/2 Rente 89. 35; Span. 1 1/2 n. diff. —; do. 3 1/2 innere 37; Silber-Anleihe 89 1/2; Credit mobil. 895; Desterreich. Staatsb. 782; Lomb. Eisenb.-A. 685; Franz-Josephsbahn 487.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags u. d. Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geymel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

No. 22.

Freitag den 22. Januar.

1858.

Öffentliche Gerichtsungen.

Leipzig, den 20. Januar. Die erste Hauptverhandlung, welche das Königl. Bezirksgericht heute Vormittag unter dem Vorsitze des Herrn Geh. Regierungsrath Dr. Lucius abhielt, war von sehr geringer Erheblichkeit und kurzer Dauer.

Als Angeklagter befand sich der Strumpfwirkermeister Carl Ferdinand H. auf der Anklagebank. Er hatte eine goldene Uhr nebst Kette in der Leipziger Ostermesse 1855 aus einer von ihm betretenen unverschlossenen Stube von einem Tische daselbst weg- und an sich genommen, später für 20 Thaler verpfändet und den Pfandschilling für sich verwendet. Erst im October vor. Jahres war der Diebstahl zur Kenntniß der Königl. Staatsanwaltschaft gekommen.

Das Urtheil lautete auf 1 Jahr 2 Monate Arbeitshausstrafe.

Nachdem hierauf und zwar bis gegen 1 Uhr Mittag ebenfalls unter dem Vorsitze des Herrn Bezirksgerichtsdirectors ein Einspruch in einer auf Privatanklage anhängig gewordenen Untersuchung verhandelt worden war, fand Nachmittags von 4 Uhr an unter dem Vorsitze des Herrn Criminalrichter Dr. Kothe noch eine kurze Hauptverhandlung statt, in welcher als Angeklagter der Mechanikmeister Carl Julius K. erschien, beschuldigt, einen Gelddiebstahl im Betrage von 16 oder 17 Thalern verübt zu haben.

Er räumte den Diebstahl jedoch nur bis zur Höhe von 12 Thalern ein, und da ihm die Entwendung eines Mehreren bei den unbestimmten Angaben des Bestohlenen nicht bewiesen werden konnte, so hatte es dabei sein Bewenden, und der Angeklagte wurde zu viermonatlicher Gefängnißstrafe verurtheilt.

Leipzig, den 21. Januar. Gestern Abend brannte in Leutzsch das dem Ausländer Vogel gehörige Haus nieder. Trotz des heftigen Sturmes beschränkte sich der Brand auf dieses Haus, was dem glücklichen Umstande zuzuschreiben ist, daß letzteres außerhalb des eigentlichen Dorfes gelegen war.

In der Nacht von vorgestern zu gestern wurde einem hiesigen Schenkwirth aus einem in der Gaststube befindlichen Schränkchen mittelst gewaltsamer Erbrechung des letzteren eine Summe Geldes von ohngefähr 400 Thalern entwendet. Gestern Vormittag wurde in Rötha ein junger Mensch wegen Legitimationsmangels angehalten und bei Durchsuchung seiner Effecten im Besitze von mehreren Hundert Thalern Geld befunden. Auf Befragen über den Erwerb des Geldes gestand er sofort ein, daß er dem oben gedachten Diebstahl verübt habe. Er hat früher bei dem Bestohlenen als Kellner in Dienst gestanden und sich während der Nacht von vorgestern zu gestern in das fragliche Local einschließen lassen.

Leipziger Börsen - Course am 21. Januar 1858.

Course im 14 Thlr. - Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	pCt.			pCt.				
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	86	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu	—	77 1/2
kleinere	3	—	Oblig. pr. 100	4 1/2	96 1/2	Leipzig à 100	—	—
1855 v. 100	3	80 3/4	do. do. do.	4 1/2	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B.	—	—
1847 v. 500	4	99 1/2	Leipzig.-Dresdn. Eisenb.-Part.-	3 1/2	99	à 100	100	—
1852 u. 1855 v. 500	4	99 1/2	Oblig. pr. 100	4	98 1/2	do. do. Litt. C. à 100	—	—
v. 100	4	99 7/8	do. Anleihe v. 1854	4	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
1851 v. 500 u. 200	4 1/2	102 3/4	Magd.-Leipz. Eisenb.-Priorit.-	4	92 3/4	Braunsch. Bank à 100	110	—
Act. d. ehem. S.-Schles.	4	—	Actien pr. 100	4 1/2	100 1/4	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle	—	—
Eisenb.-Co. à 100	4	99 3/4	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	—	do. do. Quittungsbogen	—	—
K. S. Land.-v. 1000 u. 500	3 1/2	86	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—
rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	Thür. R.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	100 1/4	pr. 100	72 1/4	—
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	—	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	96 1/2	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Obligat. kleinere	3	—				Dess. Cred.-Anst. à 200	—	—
do. do. do.	4	99				Geraer Bank à 200	—	87 3/4
do. do. do.	4 1/2	—				Goth. do. do. do.	—	88
do. von 1856 v. 100	4	—				Hamburger Norddeutsche Bank	—	—
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	86 1/4				à 250 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo.	—	—
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/4				pr. 100 Mk.-Beo.	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—				Hannov. Bank à 250	—	—
do. do. v. 500	4	98 3/4				Leipz. Bank à 250	153	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86				Lübecker Credit- und Vers.-Bank	—	—
do. do. do. do.	3 1/2	94				à 200	—	—
do. do. do. do.	4	100				Meining. Cr.-B. à 100	—	—
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	85				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—				pr. 100 fl.	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 1/2	—				Rostock. Bank à 200	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—				Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—				Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	—
do. do. do. do.	5	78 1/2				à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—
do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	81 1/4				Thür. Bank à 200	—	76
do. Loose v. 1854	4	—				Weimar. do. à 100	102 1/2	—
						Wiener do. pr. Stück	—	—

Tageskalender.

Stadttheater. 88. Abonnements-Vorstellung.

Graf Effer.

Trauerspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

(Regie: Herr Wohlstadt.)

Personen:

Elisabeth, Königin von England,	Fräul. Huber.
Graf Effer	Herr Wenzel.
Lord Burleigh,	Herr Werner.
Lord Nottingham,	Herr Stürmer.
Sir Walther Raleigh,	Herr Debr.
Graf Southampton	Herr Bödel.
Lady Nottingham,	Frau Wohlstadt.
Gräfin Rutland,	Fräul. Wulff.
Sir James Ralph	Herr Saalbach.
Charles North	Herr Schreiber.
Graf Derby	Herr Kayda.
Guff, Secretair	Herr Denzin.
Jonathan, Haushofmeister	Herr Ballmann.
Mobsey, Diener	Herr Witt.
Ein Page der Königin	Fräul. Grondona II.
Mary, Hofe der Gräfin Rutland,	Fräul. Telle.
Ein Diener der Königin	Herr Ludwig.
Ein Officier des Towers	Herr Talsenberg.
Cavaliers. Pagen der Königin. Thürheher.	Stabträger des Parla-
ments. Soldaten des Towers. Ein Schließer im Tower. Der Sheriff.	
Bürger von London.	

Das Stück spielt in London, im Februar 1801.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

- I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A b f. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — A n f. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Abds. 5 u. 15 M., Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: A b f. Mrgns. 5 u., Nachm. 2 u. — A n f. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: A b f. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — A n f. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: A b f. Mrgns. 3 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — A n f. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A b f. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götthen), Nachts 10 u. — A n f. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Götthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A b f. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — A n f. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken.

- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 u.
 Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

- C. F. Rabnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
 C. Bomnig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 Atelier für Photographie und Panotypie von Friedrich Mancke, Lehmann's Garten neben Pragers Restauration.
 Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern u. Kunstfachen aller Art bei Schliesche & Köder an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Bekanntmachung.

In den Nachmittagsstunden des 14. d. M. sind aus einer vor dem Frankfurter Thore gelegenen Ziegelscheune eine Sommerwine von grünlichem Buckskin mit einer Reihe Knöpfen und grün- und schwarzcarriertem Futter, in deren Taschen sich ein Taschenmesser (eine sog. Hippe), ein baums-

wollenes, roth- und weißcarriertes Taschentuch und zwei Achteelloose zu der ersten Classe der jetzt in der Ziehung befindlichen sächsischen Landes-Lotterie, Nr. 34049 und 61586, befunden haben, und ein Rock von aschgrauem Buckskin, mit Sammetkragen und mit grau- und weißcarriertem wollenen Zeuge gefüttert, in dessen Taschen ein Viertelhundert Cigarren und ein weißes ungezeichnetes Taschentuch befindlich gewesen sind, entwendet worden.

Wir bitten um sofortige Mittheilung jedes Umstandes, welcher auf diesen Diebstahl oder die Person des Diebes Bezug hat.
 Leipzig, den 21. Januar 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Bekanntmachung.

Von einem Neubau auf der hohen Straße alhier sind in der Zeit vom 9. bis zum 11. d. Mts.

2 Stück 9 Ellen lange, 14—15 Zoll breite, 1 1/2 Zoll starke kieferne Pfosten und circa 15 Stück 6 Ellen lange, 10—12 Zoll breite und 1 Zoll starke Spintebretter entwendet worden.

Wir bitten, uns alle in Betreff dieses Diebstahls oder über den Dieb etwa gemachten Wahrnehmungen umgesehen mitzutheilen.
 Leipzig, am 20. Januar 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

In den Vormittagsstunden des 14. d. M. ist aus einem in der Centralstraße alhier gelegenen Hause eine bunt (roth mit grünen und gelben Verzierungen) angestrichene Lade,

welche außer verschiedenen Kleidungsstücken 23 Thaler Geld, meist in harten Thalern, vielleicht auch in einigen Zehn- und Fünfneugroschenstücken, enthalten hat, mittelst Nachschlüssels entwendet worden.

In Folge der bis jetzt angestellten Nachforschungen ist die fragliche Lade, erbrochen und des Geldes bis auf einen geringen Theil beraubt, im Souterrain eines in der Weststraße alhier gelegenen Hauses aufgefunden, außerdem auch noch so viel ermittelt worden, daß in der 11. Morgenstunde des 14. d. M. — eines Donnerstags — ein Mann, der eine mit einem Stück Leinwand bedeckte Lade getragen, die Centralstraße hinunter in der Richtung nach der Elsterstraße zu gehend gesehen worden ist.

Wir fordern daher Jedermann, welcher in Bezug auf diesen Vorgang irgend welche Wahrnehmungen gemacht, insbesondere den eben erwähnten Mann gesehen haben sollte, hiermit auf, uns durch Mittheilung auch des geringsten, ihm in dieser Beziehung bekannt gewordenen Umstandes bei Entdeckung des Diebes behülflich zu sein und bemerken noch, daß die entwendete Lade bei uns in Augenschein genommen werden kann.

Leipzig, den 21. Januar 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am Abende des 26. v. M. aus einem hiesigen Tanzlocale

ein Mantel von dunkelbraunem Cassinet, mit großem Kragen, weiten Ärmeln, braun- und schwarzmelirtem Barchentfutter und braun- und schwarzcarriertem Atlasbesatz, auf welchen eine schwarzwollene Kette aufgenäht ist, entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Verblieb des Mantels Auskunft zu ertheilen vermag, zur ungesäumten Anzeige auf.

Leipzig, den 21. Januar 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Vorläufige Anzeige.

Das Hotel zum grossen Blumenberg

hat nach öffentlicher Bekanntmachung aufgehört Gasthaus zu sein, da der Besitzer es zu anderen Zwecken zu verwenden beabsichtigt. Das Mobiliar und sämtliche Wirthschaftsgeräthe dieses Hotels sollen Anfang Februar durch den Unterzeichneten versteigert werden. So wie nun s. B. der Anfang der Auktion näher bekannt gemacht werden soll, wird auch angezeigt werden, von welchem Tage an die vorzüglichsten Gegenstände in Augenschein genommen werden können.

Ferdinand Förster.

Holzauction

von Baustämmen und Brennholz.

Im Leulitzer Pfarrholze sollen am Montag den 1. Febr. Vormittag 9 Uhr

75 Kief. Baustämme von 6—21 Zoll unterer Stärke und 8 bis 30 Ellen Länge,

2 starke eichene Klöcher, 3 starke birchene und 4 Kief. Scheitklastern,

22 desgl. Kief. Langhaufen, 13 Kief. Abraumhaufen, 19 Schock starke Kief. Bündel

unter Vorbehalt des Angebots und den vor der Auktion noch besonders bekannt zu machenden Bedingungen, gegen 10 Ngr. sofortiges Aufgeld für jede Nummer, meistbietend öffentlich versteigert werden. Das Gehau, wo auch die Zusammenkunft zur Auktion stattfindet, am Altenbach-Pausitzer Communicationsweg unweit der Leulitz-Burgener Straße unter den Leulitzer Steinbrüchen, ist zur bequemen Abfuhr besonders günstig gelegen.

Die Kirchväter zu Leulitz.

Nutz- und Brennholz-Auction.

Nächste Mittwoch den 27. Januar a. e. sollen auf Eythraer Revier „im Neuholze“ unweit der Eythraer Elsterbrücke gelegen,

150 eichene und rüsterne Nutzstücke, meist Stellmacherholz,

2 Schock bergl. Stangen,

200 aspene Nutzstücke, zu Bau-, Drechsler-, Korb- und Pantoffelholz passend,

5 Klaster rüsterne Scheite,

25 = aspene bergl.

60 eichene und aspene Abraumhaufen und

30 haselne Langhaufen

meistbietend verkauft werden.

Anfang der Auktion um 8 Uhr mit dem Brennholze und gegen 10 Uhr mit dem Nutzholze.

Eythra, am 20. Januar 1858.

S. Seifert, Förster.

Holz-Auction im Dombholz unterhalb Kleindölzig.

Montag am 25. Januar

38 eichene Nutzstücke und

70 Klaster Brennholze.

Dienstag am 26. Januar

73 Langhaufen und

71 Abraumhaufen.

Die Zusammenkunft ist beide Tage früh 9 Uhr am Dombhause.

Auf die Nutzstücke ist sofort nach beendigter Versteigerung die Hälfte in gangbaren Geldsorten anzuzahlen.

Die übrigen Bedingungen werden vor Beginn der Auktion vorgelesen.

Ludwig Lomler,

Revierförster.

Holzauction.

Auf der Universitätswiese hinter dem botanischen Garten, zugänglich von der Weststraße aus über die sogenannte Heubrücke, sollen

Montags den 25. Januar d. J.

Vormittags 10 Uhr

eine Partie Langhaufen gegen sofortige Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Leipzig, am 21. Januar 1858.

Universitäts-Rentamt.
Graf.

Strada Ferrata Leopolda.

(Florenz — Livorno.)

Einnahme im Monat December 1857 Lire 205,359. 11 s. 10 d.
gegen do. = do. do. 1856 = 197,265. 13 s. 11 d.

Bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6, ist zu haben:

5 Säfelbücher

von Minna Korn. Mit vielen Mustertafeln. (Statt 1 1/2 Ngr.)

für nur 2 1/2 Ngr.

Zweite Bürgerschule.

Die Anmeldung neuer Zöglinge für die nächste Osteraufnahme erbitte ich mir

Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag
den 21. bis 24. Januar Nachm. von 2—4 Uhr.

Schott, Vicedirector.

NB. Wegen Mangel an Raum kann künftige Michaels eine Aufnahme nicht stattfinden.

Extra - Tanzunterricht

ertheilt fortwährend zu jeder beliebigen Tageszeit

Rob. Schilling, Tanzlehrer.

Markt, Kaufhalle, Treppe C, 1. Etage.

Privat-Tanzunterricht

ertheilt zu jeder gewünschten Tageszeit

Herm. Reeh, Tanzlehrer. Reichstraße 11.

Gründlicher Unterricht im Französischen und Englischen nach bewährter Methode, wie auch in der Stenographie, Reichstraße Nr. 49, 4 Treppen.

Unterricht in der französischen Sprache nach einer leichtfaßlichen Methode wird jungen Damen und Kindern gegen sehr mäßiges Honorar ertheilt Weststraße Nr. 1686, 2 Treppen rechts.



Bisitenkarten höchst elegant, Adresskarten, Rechnungen u. s. w. empfiehlt in sauberster und billigster Ausführung die Steindruckerei von E. A. Walther, Thomaskirchhof 13, 1 Et.

Zur Beachtung.

Rohrstühle werden schnell und billig bezogen u. ausgebessert
Ulrichsgasse Nr. 60 bei Neumann.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich das Verkauf-Local der

Leipziger Tapeten-Fabrik von Carl Winkelmann

Grimma'sche Straße Nr. 18 (Café français).

Leipzig, den 18. Januar 1858.

Photographie!

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Dato Herrn **Friedrich Manecke**, Lehrer der Photographie in Leipzig, ein Depot meiner photographischen Instrumente für das Königreich Sachsen übergeben habe.
Braunschweig, den 20. Januar 1858.

L. W. Kranz.

Bezugnehmend auf obige Anzeige empfehle ich mich meinen hiesigen und auswärtigen Herren Kollegen, so wie dem hierauf reflectirenden Publicum bestens und bemerke noch dabei, daß jeder von mir abgegebene Apparat zuvor in meinem Atelier probirt wird, **obgleich das bei den so vorzüglichen Instrumenten des Herrn Kranz kaum nöthig ist.** Ich arbeite seit zwei Jahren fortwährend damit und kann sie mit Recht als die **allerbesten** empfehlen. Ich lasse dieselben zu Fabrikpreisen.
Leipzig, den 21. Januar 1858.

Friedrich Manecke,

Lehrer der Photographie,
Schumanns Garten, neben Pragers Restauration.

Sophien-Bad.

Meinen geehrten Gästen die ergebenste Anzeige, daß meine Anstalt für **Wannen-Bäder** wieder von früh bis Abends eröffnet ist, ebenso werden auch **Saun-Bäder** zu jeder Tageszeit wieder in die Wohnungen gesandt.

Das **Dampfbad** hingegen bleibt noch für kurze Zeit geschlossen.
Leipzig, den 14. Januar 1858.

E. Lorleke.

Local-Veränderung.

Mein Arbeitslocal befindet sich jetzt **Erddmannstr. Nr. 4.**

Carl Winter, Klempnermeister.

NB. Das Verkaufslocal verbleibt wie bisher **Markt Nr. 7.**

Local-Veränderung.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, dass das Verkaufslocal meiner **Gold- und Silberdraht- u. Gespinnstwarenfabrik** sich von heute an nicht mehr Nicolaistrasse Nr. 54, sondern **Universitätsstrasse Nr. 17**, neben dem goldenen Bär befindet. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager echter, halbechter und leonischer Gold- und Silberdrähte, Gespinnte, Tressen, Spitzen, Fransen, Quasten, Schnuren, Epauletten, Porte-épée, Maskenstaat aller Art u. s. w.

Auch werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, als: Stickereien in Gold und Silber zu Altar- und Kanzelbekleidungen, Leichentücher u. s. w. auf das Schönste und Billigste ausgeführt. — Leipzig, den 20. Jan. 1858.

J. G. Dittrich, Universitätsstrasse Nr. 17.

Gummischebe werden gut und schnell wieder in Stand gesetzt **Burgstr. 21, 3 Treppen vorn heraus. Ehregott Stein.**

Damen-Maskenanzüge,

Dominos und Kutten in großer Auswahl werden vertriehen **Frankfurter Straße 1 (goldne Sonne), 2 Treppen.**

Zu den bevorstehenden

Maskenbällen

verleihe ich eine große Auswahl höchst elegante neue so wie getragene Herren- und Damenanzüge, Dominos und Fledermäuse. **Auerbachs Hof Nr. 51, 1. Etage.**

Damen-Gravatten, Masken, Fledermäuse werden sehr billig verkauft und vertriehen **Ritterstraße Nr. 11 im Hofe 1 Treppe.**

Feine Maskenanzüge für Herren und Damen, auch Dominos und Kutten, sind zu verleihen **Brühl Nr. 50, 1 Treppe.**

Neue und elegante Dominos, Fledermäuse und Pilgerkuten werden von 10 \mathcal{R} an vertriehen **Brühl Nr. 16, 3. Etage. P. Böttner.**

Zu den bevorstehenden Maskenbällen

werden **Sochengarnituren, Perrücken, Bärte** etc. stets zu den billigsten Preisen vertriehen bei

Leideritz & Hämcke, Friseur,
Grimm. Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

Nr. 23, Reichsstraße, 1 Treppe hoch, Nr. 23,

$\frac{1}{4}$ breite echt bedruckte Kattune, wollene Kleiderstoffe, Bique, Leinen, dergl. Taschentücher, Gardinenstoffe etc. zu den billigsten Preisen.

Eine große Auswahl Meubles in neuester Façon zu vollständigen Ausstattungen empfiehlt und stellt immer die billigsten Preise das Meubles-Magazin im Raundbeschen **H. A. Truthe.**

Feine Ball-Oberhemden für Herren, so wie zu jedem Masken-Costüm, sind gewaschen vorräthig in dem Wäschlager **Nicolaistrasse Nr. 20 im Gewölbe.**

Wein-Pomade

von **G. Fontaine** in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 \mathcal{R} **Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. C. Groß.**

Sohlen-Oleat,

mit welchem die Sohlen stark getränkt u. wodurch sie wasserdicht und fast unvertilgbar werden, empfehlen in Fläschchen à 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , zu 4—5 Paar Sohlen ausreichend,

Carl Schönberg, Julius Klessing,
Stoekenstraße Nr. 7. Dresd. Str. Nr. 57.

W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Ein reichhaltiges Lager von Buchbinder- und Galanteriewaaren, so wie eine große Auswahl von Cotillon- Gegenständen empfiehlt stets zu den billigsten Preisen

Ferd. Streller, Neumarkt Nr. 1.

Gestickte Balkkleider

mit Volants und Stufen, so wie Tüll, Mull und Tarlatan in allen Farben, 2, 4, 6 und 8 Ellen breit, zu Kleidern empfehlen

J. S. Leichsenring & Kayser,
Grimm. Straße Nr. 10.

Das Pariser Hutlager

von **G. B. Heisinger**

im Mauricianum empfiehlt **seidene Herrenhüte**, vorgerichtet gegen Durchschwitzung, extrafeine weiche **Winterhüte** in Castor, und modernste **Winter- und Reismützen.**

Patent-Ericot-Gesundheits-Jacken und Beinkleider,

so wie alle Arten Strumpfwaren in Wolle, Seide und Baumwolle empfiehlt

Franz Mauer, Markt Nr. 17.

Gestickte und brochrte Gardinen

in allen Breiten und Qualitäten empfehlen in schönen neuen Dessins und billigen Preisen

J. S. Leichsenring & Kayser,
Grimm. Straße Nr. 10.



C. Lehmann, Tapezierer,
Petersstraße Nr. 40, empfiehlt **Stellkissen** in verschiedenen Größen, so wie stets Vorräthe in Lehn- und Damenstühlen. Springsfeder- und Koffhaarmatratzen werden in allen Größen gefertigt.

Ballmantillen,

rosa, hellblau und weißseidene Mantillen, so wie weiße Cachemir-Mantillen und Mäntelchen empfiehlt nebst einer Auswahl Theatercapuzen

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Corsets ohne Naht

sind in großer Auswahl vorräthig das Stück von 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ an
Markt, Bübner Nr. 34.

Gummi- und Ledergürtel,

Kleiderhalter und Rockbinden für Damen, Strumpfbänder, Hosenträger u. s. w. empfiehlt in diversen Sorten billigt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Denkmünzen in f. Silber

zu Pathengeschenken per Stück 15 $\frac{1}{2}$ — 3 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
J. Planer, Grimma'sche Straße 8.

Hausverkauf.

Ein wohlgelegenes Hausgrundstück in der Marienvorstadt, dessen Parterre sogleich bezogen werden könnte, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Preis 5200 Thlr. mit 1500 Thlr. Anzahlung. Für Käufer und Verkäufer wäre es von Vortheil, wenn der Verkauf sich vor dem 28. d. M. realisirte. Nähere Auskunft wird ertheilt Poststraße Nr. 12 parterre rechts.

Hausverkauf.

Ein Haus auf der Ulrichsgasse ist ertheilungshalber unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

Näheres Nicolaisstraße Nr. 45, 3. Etage in der Expedition.

Ein elegantes Haus,

für 2 noble Familien, mit ca. 8000 \square Ellen an Garten, Stalung u. c., in der angenehmsten und gesundesten Lage Leipzigs, das auf keiner Seite kann verbaut werden, ist für 20,000 \mathfrak{M} zu verkaufen. Nicolaisstraße Nr. 51, 3. Etage.

NB. Das Areal allein hat einen Werth von mehr als 16,000 \mathfrak{M} .

Beachtenswerthe Verkäufe, Wegzugs halber.

Ein Haus mit Hofraum unweit des Marktes (612 \mathfrak{M} Miethertrag, ca. 30 \mathfrak{M} Abgaben) für 8600 \mathfrak{M} mit 1500 \mathfrak{M} Anzahl. — Ein einträgl. Haus auf der Brüderg. für 3200 \mathfrak{M} mit 1000 \mathfrak{M} Anz. — Ein schönes sehr preiswerthes einträgl. Grundstück auf der Leipz. Str. in Reudnitz, nahe an der Stadt, für 5500 \mathfrak{M} mit 1000 \mathfrak{M} Anz. — Ein schönes Grundstück mit Garten in Gohlis (500 \mathfrak{M} Miethertrag) für 7500 \mathfrak{M} sofort zu bemerkten äußersten Preisen zu verkaufen durch **G. S. Grieshammer,** täglich zu sprechen im Café Schucan, Klostergasse Nr. 6, Nachm. von 4—6 Uhr.

Verkauf. Ein seit vielen Jahren gutangebrachtes kleines Materialwaaren-Geschäft, in günstiger Lage einer innern Vorstadt, soll unter höchst erleichternden Bedingungen, wegen eingetretenen Familienverhältnissen verkauft werden. Zur Uebnahme würden 4 bis 500 \mathfrak{M} genügen. Näheres durch

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Zugleich hat der Obige verschiedene andere Geschäfte (darunter einen nahrhaften, guteingerichteten Mehl- und Producten-Handel) in Leipzig und auswärtig zu verkaufen im Auftrag.

Zu verkaufen

ist ein Haus in der Nähe Leipzigs. Näheres zu erfragen bei Herrn Schneidermstr. Schmertusch, Hainstraße 27 im Gewölbe.

Verkauf. Ein elegantes Haus- und Garten-Grundstück in sehr angenehmer Lage einer der Vorstädte soll verkauft werden und ist damit beauftragt

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Geschäftsverkauf.

Eine seit einer Reihe von Jahren in bester Lage Dresdens befindliche Seiden- und Garn-Handlung, verbunden mit Nebenbranchen und mit guter Kundenschaft versehen, ist sofort unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Es würde dazu ein Capital von 2—3000 \mathfrak{M} erforderlich sein und erbittet man sich hierauf bezügliche Adressen mit A. A. No. 10. poste rest. Dresden franco.

Zwei Violinen, eine Tyroler und eine Cremoneser (Stradivari), sind zu verkaufen Weststraße Nr. 1686, 2 Treppen rechts.

Eine schöne goldne Cylinderuhr,

so wie silberne Ancre- und Cylinderuhren, richtig gehend und gutgehalten, sind billig zu verkaufen und werden auch werthvolle Sachen als Zahlung angenommen Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof vis à vis.

Zu verkaufen sind unter Garantie solider und dauerhafter Arbeit die verschiedenartigsten Divans, Ottomanen von lauter Koffhaaren, so wie halb Koffhaaren u. dgl. Stühle, Matratzen u. c.
Markt Nr. 4, alte Waage.

Zu verkaufen sind 6 div. gutgehaltene Mahagonitische, eine Stuhluhr, 1 Glaskasten Frankf. Str. 20, 1. Hof part. bei Hofmann.

Ein Kronleuchter (elegant) zu 8 Lichtern und eine Goldrahmenuhr wird verkauft kl. Fleischergasse Nr. 28, 2. Etage.

6—8 Gebett sehr gute Federbetten

aus einem Nachlaß zum Verkauf Sporergäßchen 3, 2 Tr.

2 Koffhaarmatratzen, 3 Secretaire, Chiffonniere u. Sophas u. c. zu verkaufen Brühl Nr. 71, im Hofe 1 Treppe.

Mahagoni- und andere Meubles u.

werden verkauft, sowie auch gekauft und eingetauscht Böttchergäßchen Nr. 3 parterre.

Mehrere Gebett Betten sind auswahlweise zu verkaufen Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Zu verkaufen ist Transmission, bestehend in Wellen, eisernen und hölzernen Polinen, ein eisernes Sterngetriebe, Hängearm, Treib-Riemen, eine Fußwinde u. a. m. Thomaskirchhof 13 part.

Zu verkaufen steht wegen Mangel an Platz ein noch im besten Zustande befindlicher zweispänniger Kutschwagen mit Glasfenstern nebst einem zweispännigen Leiterwagen in der Blumengasse Nr. 2. Dasselbst das Nähere.

Zu verkaufen ist eine gut schlagende Nachtigall und mehrere gut schlagende Canarienvögel Hall. Gäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

3 junge Cochinchinahähne sind billigt zu verkaufen
Ritterstraße Nr. 19 parterre.

Zu verkaufen ist Pferde-Dünger. Zu erfragen bei Herrn Körner in der Fortuna.

Zum Decoriren der Säle bei Maskenbällen liegen mehrere Schock Tannen zu verkaufen beim Kohlenmesser Schulze am Kohlenmarkt.

Zu verkaufen steht eine Wachsbilume im Steingutgewölbe Ritterstraße Nr. 5.

Palmenzweige von 1 bis 20 \mathfrak{M} das Stück in sehr verschiedenen und schönen Arten, desgleichen Bouquets und Kränze werden fortwährend verkauft im Löhren Garten bei **G. F. Lube.**

Kartoffel-Verkauf.

Morgen Sonnabend kommen wieder 2 Fuhrn bedeutend mehrerlei Rothklee auf den Markt, zwischen Nr. 27 und 28 der Katharinenstr., pro Meße 18 \mathfrak{S} , pro Scheffel 25 \mathfrak{M} . Bestellungen außer Markttag bei Herrn Ermisch, Zeiger Straße Nr. 5.

NB. Schöner wie die weißen,

August Schaaf.

 Die Milchhalle fl. Burggasse 9, gegenüber dem Bezirksgericht, empfiehlt warme und unverfälschte Milch Morgens 6 1/2 Uhr und Abends 6 Uhr, so wie fette süße und saure Sahne vom Rittergut Markleeberg.

Weiß-Wein

per Flasche 6 $\%$, per Duzend 2 $\%$ empfiehlt
Herm. Hoffmann,
Dresdner Straße Nr. 58/60.

f. Stearinkerzen

zu dem billigen Preis von 8 $\%$ per Pack, von 10 Pack an etwas billiger, empfiehlt
Herm. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 58/60.

Stearin-Pracht-Kerzen

das Paket 7 1/2, 8, 9 und 10 $\%$, bei 10 Paket billiger, empfiehlt
Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Dampf-Kaffee!

Echten Mocca- und Java-Kaffee empfiehlt täglich frisch gebrannt billigt
Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Düsseldorfer Punsch-Essenz

in ganzen und halben Flaschen, alten abgelagerten 50° Rum die Flasche 7 1/2 $\%$ empfiehlt
Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Bayerische Schmelzbutter,

in Kübeln und ausgestochen, Messinaer Apfelsinen, große Zitronen, chinesische Wallnüsse, Para- u. Lampertsnüsse, Trauben- und Sultan-Rosinen, fränkische, türkische und französische Pfäumen, Tafel- u. Kranzfeigen und rheinl. grüne Kerne bei
Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Frischen Lachs

erhielt heute wieder eine Sendung und empfiehlt selbigen als etwas Ausgezeichnetes
G. Espenhalm, Fischhändler, Frankf. Str. 11.


Whitstabler und Natives = Mustern, Kieler u. Speckpöckline, Sprotten, geräuch. pomm. Gänsebrüste, neuen Astrach. Caviar, Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische holsteiner Mustern

empfang J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.
Die erwartete echte Braunschweiger Schladwurst und Trüffelzungenwurst ist von ganz besonderer Güte eingetroffen bei
Dor. Weise.

Speckpöcklinge und Frankfurter Würste erhielt frisch
Dor. Weise.

 Große geräucherte Gänsebrüste, echte ital. Maronen, beste rheinische Brünellen, russische Zucker-Schoten
verkauft von jetzt an billiger wie bisher
M. D. Schwennicke Wtw.

 Frischen Seedorf, große frische Schellfische, frische Kieler Sprotten, Kieler und holländ. Pöcklinge
empfang u. empfiehlt billig M. D. Schwennicke Wtw.

 Wein- und Champagner-Flaschen kauft zu besten Preisen
Ebert, Weinhandlung im Fürstenhause.

Frische holsteiner, Whitstabler und Natives = Mustern, frischen Seedorf,

Speckpöcklinge, Kieler Sprotten
erhielt und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Frische Schellfische.
A. C. Ferrari.

Einkauf von Uhren, Schmuckfachen, Tressen,

Leibhausfcheinen, werthvollen Sachen überhaupt zu höchsten Preisen bei
Ferdinand Schultze,
Brühl Nr. 24 im Gewölbe Krasts Hof vis à vis.

(Brühl Nr. 69.)

Zum vollen Werthe

werden stets bezahlt gebrauchte Uhren, Kleidungsstücke, Federbetten, alle Arten Meubles, Wäsche, Matragen, Leibhausfcheine u. dergl. m.

C. Unglbauer, Brühl Nr. 69 im Gewölbe, Ecke der Halle'schen Straße.

Nr. 7 Zeizer Straße im Gewölbe Nr. 7

Einkauf zu den höchsten Preisen: Habern, Eisen, Papier-späne, Luchhabern, Hornabfälle, Rindschuhe, Knochen, Sauhaare, Rosshaare, Messing, Blei, Zinn, Zink, Maculatur, Actenpapier, alte Bücher, Weinflaschen u. s. w.
Louis Schlegel.

Federbetten, Leibhausfcheine, gebrauchte Meubles, Uhren, Kleidungsstücke u. s. w. werden stets gekauft und reelle Preise bezahlt von Aug. Pfühner, Meubleur, Brühl Nr. 11.

Gebrauchte Meubles jeder Art, Betten und Matragen werden zu kaufen gesucht und mit hohen Preisen bezahlt
Thomas Kirchhof Nr. 3 parterre.

Große leere Kisten kauft das Meublesmagazin
Burgstraße Nr. 21.

Ein großes Doppelpult oder Schreibtisch, alte Federbetten, Uhren jeder Art, Meubles, Billardbälle u. s. w. werden zu kaufen gesucht Böttchergäßchen Nr. 3.

Zu kaufen gesucht wird ein Kinderwagen und eine Kinderbettstelle. Näheres Nicolaistraße Nr. 34 parterre.

Gesucht werden Bretstücke, zerbrochene Kisten, (Bänder, Ketteln, Haspen und alte Nägel zu Kastenschlägen). Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 9, Kohlenlederlage.

Einen schönen großen Glascrant sucht ein Hausgeschäft. Adressen B. C. 10 Stadtpost.

Man beabsichtigt den Actionair nach Erscheinen zwei bis drei Tage später zu übernehmen und ersucht Anzeige und Preis in der Expedition d. Bl. unter D. D. 21. niederzulegen.

Die Stelle eines Apparaturführers für die Brennerei des Ritterguts Pomsen ist besetzt.

Agent-Gesuch.

Für Leipzig wird von einer auswärtigen, schon seit Jahren bestehenden renommierten Versicherungs-Gesellschaft ein am Platz bekannter tüchtiger und solider Agent gesucht. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter E. 666 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

In detail
offen.
unter
Ein
lernen

Leipzi
anziel
Gewo

finden
bei K
Ge
nach

Et
Lage
von

mit
in D

wir
Off
nie

stra

Dien
der J
zu
von

für

vorst

Et
nur
Dien

welch
M
wolle

so f

Hot

fann

mögl
herr

für

fich

Offene Lehrlingsstelle.

In einem lebhaften Material- und Cigarrengeschäft in Leipzig, détail mit en gros verbunden, ist zu Ostern eine Lehrlingsstelle offen. — Adressen werden durch die Expedition dieses Blattes unter O. L. L. erbeten.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Kunstformerei zu erlernen, findet Gelegenheit in der Zinkgießerei von

Ludwig Weber.

Gesucht wird ein Kellnerbursche in eine Restauration bei Leipzig, welcher gute Atteste hat und gleich oder den 1. Februar anzutreten kann. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 22 im Gewölbe.

Geübte Blumenarbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung, auch werden Lernende angenommen bei R. Linné.

Geübte Cannevas-Stickerinnen finden auch jetzt nach Weihnachten Engagement aufs ganze Jahr in

Hietel's Stickerie - Tapissierie - Manufactur,
Nr. 31 Grimma'sche Strasse 1. Etage.

Gesucht werden sofort einige geübte Blumenarbeiterinnen
Schuhmachergäßchen Nr. 9.

Eine zuverlässige saubere Arbeiterin für Hausarbeit kann mehrere Tage jede Woche regelmäßige Beschäftigung finden. Zu melden von früh 9 Uhr an Reudnitzer Straße 11, 1. Etage.

Eine Köchin

mit guten Zeugnissen versehen wird nach auswärts zum 1. April in Dienst gesucht. Zu erfragen Königstraße 9b, 1 Treppe.

Eine gute Köchin

wird zum 1. oder 15. Februar gesucht, und sind Offerten unter K. G. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Februar eine Kindermuhme. Hainstraße Nr. 13 parterre zu erfragen.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Februar ein freundliches Dienstmädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit, so wie Wartung der Kinder willig unterzieht.

Zu erfragen Mittelstraße Nr. 20, erste Etage links, Vormittag von 9 bis 12 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein Mädchen mit guten Attesten für Küche und häusliche Arbeit Blumengasse Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen, das einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann, bei einem Witwer, hohe Str. 10 links, kl. Haus.

Ein ehrliches reinliches Mädchen für häusliche Arbeit, jedoch nur mit guten Attesten versehen, findet zum 1. Februar einen Dienst. Zu erfragen Schuhmacherstand Kochs Hof Nr. 5.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Febr. eine perfecte Köchin, welche sich auch einigen häuslichen Arbeiten unterzieht.

Nur Solche, welche gute Empfehlungen nachweisen können, wollen sich melden Lehmanns Garten, 4. Haus, 1 Tr. links.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen wird gegen guten Lohn sofort gesucht Neumarkt Nr. 40, kleine Feuerkugel 2 Treppen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen wird gesucht Hotel de Saxe 3 Treppen.

Gesucht wird ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann. Zu erfragen Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur links.

Ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches wo möglich platten kann, wird zum 1. Februar gesucht. Näheres bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimm. Straße Nr. 22.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit Burgstraße Nr. 17 parterre.

Ein paar einzelne Leute suchen zum 1. Febr. ein Dienstmädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen Schulgasse 3, 1 Tr.

Gesucht wird ein Dienstmädchen
Neukirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

Ein Mädchen, das gut kochen kann und eine Jungemagd mit guten Zeugnissen versehen werden zum 1. Februar gesucht. Näheres Obstmarkt- und Mühlgassen-Ecke 2 Treppen, Eingang rechts.

Dienst für ein häusliches kräftiges Mädchen für den 1. Febr. zu vergeben. Näheres in Lindenau, Göhrings Haus am Anger part.

Gesucht wird sofort eine pünctliche Aufwartung
Neumarkt Nr. 28, 3 Treppen.

Gesuch.

Ein Commis in gesetzten Jahren, der einem Fabrikgeschäfte längere Zeit als Expedient, Correspondent und einige Jahre als Reisender gedient, später die Presshefenfabrikation und Brennerei kennen lernte, wünscht sich in ähnlicher Stellung oder in einem Producten-Geschäft ab nächste Ostern zu placiren. Die besten Zeugnisse zur Seite würde er auch 1000 Thlr. Caution stellen können. Geeignete Anträge erbittet derselbe unter L. F. # 84 in der Expedition dieses Blattes.

Anstellungs-Gesuch.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Manufactur- und Modewaaren-Geschäft beendete und seit 3 Jahren als Gehülfe in derselben Branche fungirte, mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zu Ostern d. J. eine ähnliche Stelle.

Offerten unter L. H. # 236. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Herren Kaufleute,

welche geneigt sein sollten einem jungen gebildeten Mann reifern Alters in ihrem Geschäft (gleichviel welcher Art dasselbe ist) gegen ein mäßiges Lehrgeld Gelegenheit zu geben, seine Lehrzeit zu beenden, welche derselbe bis auf noch kurze Zeit bestanden, auch gewandter Verkäufer ist, sich jedoch wegen beabsichtigter Aufgabe des Geschäfts seines jetzigen Principals zu verändern wünscht, belieben ihre werthen Adressen unter W. & R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch.

Ein gebildeter junger Mensch vom Lande, welcher längere Zeit als Kellner und in einem Geschäft gedient hat und noch bei seiner Herrschaft ist, sucht zum 1. Februar oder später eine Dienerschaft in Leipzig oder auswärts. Geehrteste Herren werden gebeten, ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter N. H. niederzulegen.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht sucht Dienst als solcher oder Kutscher. Auch würde derselbe eine Stelle als Markthelfer annehmen.

Zu erfragen Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein junger Mensch, militärfrei, der schon in einer Restauration, so wie auch in einem Material- und Destillations-Geschäft gewesen, auch die Destillation versteht und gute Atteste hat, sucht einen dergleichen Posten.

Geehrte Adressen bittet man Burgstraße Nr. 8 im Hofe zwei Treppen bei Madame Fuchs niederzulegen.

Ein zuverlässiger Kellner sucht zum 1. oder 15. Februar einen Posten. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 49. W. Scholze.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht Stelle. Näheres Frankfurter Straße Nr. 40 parterre.

Ein junger Mann, 18 Jahre alt, der 3 Jahre in einem Kurzwaarengeschäft gewesen ist, sucht zum 1. oder 15. Februar einen Posten im Verkauf oder als Markthelfer. Näheres ertheilen Ferd. Bieweg & Co., Reichsstraße Nr. 3 im Gewölbe.

Ein lediger kräftiger Mann, gelernter Böttcher, sucht eine Stelle als Markthelfer, Hausmann u. s. w. Nähere Auskunft wird ertheilt Johannisgasse Nr. 11, 1. Etage.

Ein Bursche, welcher erfahren im Schreiben ist, sucht ein baldiges Unterkommen. Nicolaistraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen von 17 Jahren, aus einer Provinzialstadt, mit guten Schulkenntnissen versehen, so wie in weiblichen Arbeiten geschickt, wünscht als Jungemagd oder Ladenmädchen hier ein Unterkommen. Nähere Mittheilungen werden Halle'sche Straße 15, 2 Treppen vorn heraus gegeben.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Februar. Zu erfragen Hainstraße Nr. 2 im Hutgeschäft.

Ein Mädchen aus Bayern, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere Böttchergäßchen Nr. 3 im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, das in der Küche, so wie in allen andern Hausarbeiten bewandert ist, sucht bis zum 1. Februar bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Adressen bittet man Frankfurter Str. 41 part. abzugeben.

Ein gut empfohlenes und anständiges Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zweimal bei einer Herrschaft längere Zeit dient, sucht Verhältnisse halber zum 1. Februar bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Nähere Auskunft ertheilt Mad. Bauer, Petersstraße Nr. 18, im Hofe links 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, das sich jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Febr. einen Dienst. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 5, im Hofe 1 Treppe bei H. Hahn.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts sucht sogleich oder zum 1. Febr. eine Stelle als Verkäuferin, am liebsten in einem Bäcker- oder Conditorenladen; selbige conditionirte schon als Verkäuferin und ist in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren. Zu erfragen Inselstraße Nr. 15, Seitengebäude 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. oder 15. Febr. einen Dienst als Kindermädchen oder für Alles. Zu erfragen Gerberstr. 11, 2 Tr.

Eine Person, die gut empfohlen wird, sucht Aufwartungen. Näheres in Auerbachs Hof im Wurstverkauf.

Gesucht werden einige Aufwartungen. Zu erfragen Salzgäßchen, Schuhmacherstand an der Börse.

Garten-Gesuch im Johannisthale. Adressen niederzulegen bei Perner, Stieglings Hof, Treppe C.

Geschäfts-Local.

In der innern Stadt wird ein geräumiges und helles Gewölbe mit großer Schreibstube, Niederlagen und Hofraum baldigst zu miethen gesucht. Versiegelte schriftliche Anmeldungen bittet man in der Expedition d. Bl. unter M. A. gefälligst niederzulegen.

Eine Familienwohnung

von 4 bis 5 Stuben mit Zubehör wird per Oftern d. Jahres zu miethen gesucht, wo möglich in der Dresdner oder Petersvorstadt, mit Garten.

Gef. Adressen niederzulegen unter der Chiffre E. W. H. 3. im Gewölbe des Herrn Kaufmann Schuchard unterm Café national.

Ein Familienlogis mit circa 7 Stuben nebst Zubehör wird in der westlichen Vorstadt für Oftern oder Michaelis gesucht; am liebsten parterre oder 1. Etage. Offerten mit S. E. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

In Gohlis

wird für den Sommer eine freundlich gelegene und gesunde Familienwohnung von 2-3 Stuben nebst Zubehör mit oder ohne Meubles und etwas Garten zu miethen gesucht. Adressen wird Herr Louis Lucke, Reichstraße Nr. 55, gefälligst in Empfang nehmen.

Gesucht wird ein meßfreies Garçon-Logis mit oder ohne Kammer. Adressen bittet man gef. niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter E. L.

Gesucht wird von einem kinderlosen Beamten ein Familienlogis von 120 bis 200 Thlr.

Adressen bittet man abzugeben in der Restauration von Friedemann, Thomagäßchen Nr. 3.

Gesucht wird zu Oftern von pünctlich zahlenden Leuten ein Hof-Logis in der innern Stadt oder nahe der Stadt.

Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre E. H.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann pr. 1. Februar ein Garçon-Logis, und beliebe man Adressen unter U. No. 10. in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extra-Beilage von Otto Klemm in Leipzig.

Ein meublirtes Zimmer mit Kammer oder zwei Zimmer, mit oder ohne Bett, werden gesucht zwischen dem bayerischen Platze u. der Zeltzer Strasse. Adressen unter E. K. 26. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein helles, freundliches Garçon-Logis (Stube und Schlafbehältniß) mit Meublement und Bett, meßfrei, parterre oder 1. Etage, wird für mäßigen Preis zu kommende Oftern von einem soliden Abmiether gesucht, und gebeten, diesfallige Nachrichten mit Preisangabe schriftlich, T. G. adressirt, bei Herrn F. E. Behne, Thomagäßchen Nr. 1 am Hausstande abzugeben.

Gute Betten sind zu vermieten

Schützenstraße Nr. 26 parterre im 2ten Hofe.

Vermiethung. Mehrere mitte und große Familien-Wohnungen in den Vorstädten von 200 bis 500 Thlr. sind theils sofort, theils später zu vermieten und eine große 2. Etage in lebhafter Meßlage für 600 Thlr., von Oftern ab, durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist von Oftern ab oder eher eine 1. Etage von 4 Stuben nebst Zubehör, und von Johannis ab eine 2. Etage von 10 Stuben nebst Zubehör, nahe den Bahnhöfen und der Promenade. Näheres im Local-Comptoir Thomagäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Feuerwerkstelle. Näheres bei Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist für nächste Oftern die Hälfte einer höchst freundlich gelegenen, gut gehaltenen Etage, bestehend in 6 heizbaren Zimmern nebst allem dazu nöthigen Zubehör. Näheres Windmühlenstraße Nr. 30 bei Herren Gebrüder Spillner.

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen an einen soliden Herrn Raundörschen Nr. 17, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist billig eine freundliche meubl. Stube nebst Schlafzimmer an ledige Herren Brühl Nr. 32, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube an ledige Herren, separ. Eingang u. Hauschlüssel, Frankf. Str. 57 part.

Zu vermieten ist ein Zimmer in zweiter Etage am Brühl Nr. 25 an Studierende. Näheres parterre.

Zu vermieten ist zum 1. Februar eine meublirte Stube mit Alkoven an einen Herrn Gerberstraße Nr. 65.

Zu vermieten ist eine Stube mit Meubles, auch zwei Schlafstellen, Antonstraße Nr. 5, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten sind verschiedene Meubles in der Ritterstraße Nr. 14, im Seitengebäude links 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube bei anständiger Familie. Erdmannstraße Nr. 7 quervor 1 Treppe.

Zu vermieten und zum 1. Febr. zu beziehen ist eine gut meublirte Stube Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei gut meublirte Stuben nebst Kammer an ein paar Herren Thomagäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Zu einer Stube mit Alkoven wird ein solider Mann als Theilnehmer gesucht. Das Nähere Burgstraße Nr. 10, 3 Treppen bei Madame Planer.

Eine meublirte Stube ist an eine junge Dame, welche außer dem Hause Beschäftigung hat, sogleich oder auch zum 1. Februar zu vermieten Hainstraße Nr. 14, 4 Treppen.

Zu vermieten ist an ein solides, ordentliches Mädchen eine freundliche Schlafstelle Kirchgäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Offen ist eine hübsche Schlafstelle in Meublis, Leipziger Gasse Nr. 40/62, 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer Stube 1 Treppe vorn heraus. Poststraße Nr. 7 parterre zu erfragen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Schuhmachergäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 22.]

22. Januar 1858.

Theater in Gräfe's Salon.

Heute Freitag den 22. Januar

Die Räuber auf Maria Culm,
oder: **Die Kraft des Glaubens.**

Mittelschauspiel in 5 Acten. Anfang 7 1/2 Uhr.



Masken-Ball

Dienstag den 26. Januar

in sämtlichen Räumen des Schützenhauses.

Programms und Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Robert Schüttel, Hotel Stadt Dresden.

Der Vorstand.

Theatrum mundi

im Saale des Hôtel de France.

Freitag den 22. Januar.

Zum Besten hiesiger Armen.

1. Konstantinopel und große Parade daselbst.
2. Die Erstürmung Sebastopols

mit dem Malakofsturm.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Nachmittag 3 1/2 Uhr.

1. Das Elsmeer und 2. Agra in Indien.

Nachmittag und Abend zum Schl.-f:

Romische Scenen.

A. Zbiemer.

Die Vorstellungen finden nur noch einige Tage statt.

Stereoskopen-Potpourri, bestehend in den schönsten Scenen und Naturaufnahmen aus der Schweiz, Italien, Oesterreich, Frankreich, Deutschland, Spanien, der Türkei, Griechenland, den Pyrenäen, Algerien, Belgien, England, Afrika, Amerika etc., ist nur kurze Zeit auf der alten Waage um 2 1/2 \mathcal{R} zu sehen.

Weil ich Umstände wegen meine Abreise von hier um einige Tage verzögern musste, so sind die asiatischen und sibirischen

Steinböcke

nach bis heute Abend hier zur Schau ausgestellt, und damit Jedermann die Gelegenheit benutzen kann, habe ich das Entrée für heute auf 2 1/2 und 1 \mathcal{R} gr. ermäßigt.

Otto Turgas.

In Stötteritz täglich frische Pfannkuchen 2c. 2c. Schulze.

Münchener Bierhalle.

Zu ganz vorzüglichem Münchener Bier nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Karpfen polnisch, ladet höflich ein **H. Frigo.**

Heute Abend Kalbsfricandeau à la Jardinière

in und außer dem Hause. — Feines bayerisches Doppelbier, so wie ein ausgezeichnetes Lagerbier empfiehlt **C. Weiß, Hauptstraße Nr. 31**

Gesellschaft Athalia.

Gesellschaftstag Sonnabend den 23. Januar.

Billets sind in Empfang zu nehmen auf dem Neumarkt in der Restauration des Herrn Beyer.

Colosseum.

Anfang 7 Uhr.

D. V.

Für Gesangsvereine

oder dergleichen Gesellschaften empfehle ich ein separates Zimmer zur gefälligen Benutzung. Zugleich empfehle ich ein gutes **Weißenfelder Lagerbier** auf's Beste.

J. Zünigen,
Ecke der West- und Rortzstraße.

Schweizerhäuschen.

Heute Freitag den 22. Januar

CONCERT von Carl Weicker.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Unter den aufzuführenden Musikstücken befinden sich: Die Overture zur Oper „Jessonda“ von L. Spohr; zu den „Schönen“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. Finale aus der Oper „Wilhelm Tell“ von G. Rossini. Marcia capriccio von F. L. Schubert (neu). „Erinnerung an Gray“, Walzer von Jos. Sungal (neu). Polka, Mazurka aus „Morano“ von P. Hertel (neu) u. s. w.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Freitag den 22. Januar Schlachtfest, wozu ergebend einladet **G. Wolf.**

GOSENTHAL.

Heute zu Schweinsknochen mit Klößen, f. Gose und Lagerbier ladet freundlichst ein **G. Hartmann.**

Ein Mädchen aus Bayern, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere Böttchergäßchen Nr. 3 im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, das in der Küche, so wie in allen andern Hausarbeiten bewandert ist, sucht bis zum 1. Februar bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Adressen bittet man Frankfurter Str. 41 part. abzugeben.

Ein gut empfohlenes und anständiges Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zweimal bei einer Herrschaft längere Zeit dient, sucht Verhältnisse halber zum 1. Februar bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Nähere Auskunft ertheilt Mad. Bauer, Petersstraße Nr. 18, im Hofe links 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, das sich jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Febr. einen Dienst. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 5, im Hofe 1 Treppe bei H. Hahn.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts sucht sogleich oder zum 1. Febr. eine Stelle als Verkäuferin, am liebsten in einem Bäckerei- oder Conditorenladen; selbige conditionirte schon als Verkäuferin und ist in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren. Zu erfragen Inselfstraße Nr. 15, Seitengebäude 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. oder 15. Febr. einen Dienst als Kindermädchen oder für Alles. Zu erfragen Gerberstr. 11, 2 Tr.

Eine Person, die gut empfohlen wird, sucht Aufwartungen. Näheres in Auerbachs Hof im Wurstverkauf.

Gesucht werden einige Aufwartungen. Zu erfragen Salzgäßchen, Schuhmacherstand an der Börse.

Garten-Gesuch im Johannisthale. Adressen niederzulegen bei Perner, Stieglitzens Hof, Treppe C.

Geschäfts-Local.

In der innern Stadt wird ein geräumiges und helles Gewölbe mit großer Schreibstube, Niederlagen und Hofraum baldigst zu miethen gesucht. Versiegelte schriftliche Anmeldungen bittet man in der Expedition d. Bl. unter M. A. gefälligst niederzulegen.

Eine Familienwohnung

von 4 bis 5 Stuben mit Zubehör wird per Ostern d. Jahres zu miethen gesucht, wo möglich in der Dresdner oder Petersvorstadt, mit Garten.

Gef. Adressen niederzulegen unter der Chiffre E. W. H. 3. im Gewölbe des Herrn Kaufmann Schuchard unterm Café national.

Ein Familienlogis mit circa 7 Stuben nebst Zubehör wird in der westlichen Vorstadt für Ostern oder Michaelis gesucht; am liebsten parterre oder 1. Etage. Offerten mit S. E. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

In Gohlis

wird für den Sommer eine freundlich gelegene und gesunde Familienwohnung von 2-3 Stuben nebst Zubehör mit oder ohne Meubles und etwas Garten zu miethen gesucht. Adressen wird Herr Louis Lucke, Reichstraße Nr. 55, gefälligst in Empfang nehmen.

Gesucht wird ein meßfreies Garçon-Logis mit oder ohne Kammer. Adressen bittet man gef. niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter E. L.

Gesucht wird von einem kinderlosen Beamten ein Familienlogis von 120 bis 200 Thlr.

Adressen bittet man abzugeben in der Restauration von Friedemann, Thomagässchen Nr. 3.

Gesucht wird zu Ostern von pünctlich zahlenden Leuten ein Hof-Logis in der innern Stadt oder nahe der Stadt.

Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre E. H.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann pr. 1. Februar ein Garçon-Logis, und beliebe man Adressen unter U. No. 10. in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extra-Beilage von Otto Klemm in Leipzig.

Ein meublirtes Zimmer mit Kammer oder zwei Zimmer, mit oder ohne Bett, werden gesucht zwischen dem bayerischen Platze u. der Zeltzer Strasse. Adressen unter E. K. 26. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein helles, freundliches Garçon-Logis (Stube und Schlafbehältnis) mit Meublement und Bett, meßfrei, parterre oder 1. Etage, wird für mäßigen Preis zu kommende Ostern von einem soliden Abmieter gesucht, und gebeten, diesfallsige Nachrichten mit Preisangabe schriftlich, T. G. adressirt, bei Herrn F. E. Behne, Thomagässchen Nr. 1 am Hausstande abzugeben.

Gute Betten sind zu vermieten

Schützenstraße Nr. 26 parterre im 2ten Hofe.

Vermietung. Mehrere middle und große Familien-Wohnungen in den Vorstädten von 200 bis 500 Thlr. sind theils sofort, theils später zu vermieten und eine große 2. Etage in lebhafter Meßlage für 600 Thlr., von Ostern ab, durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist von Ostern ab oder eher eine 1. Etage von 4 Stuben nebst Zubehör, und von Johannis ab eine 2. Etage von 10 Stuben nebst Zubehör, nahe den Bahnhöfen und der Promenade. Näheres im Local-Comptoir Thomagässchen Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Feuerwerkstelle. Näheres bei Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist für nächste Ostern die Hälfte einer höchst freundlich gelegenen, gut gehaltenen Etage, bestehend in 6 heizbaren Zimmern nebst allem dazu nöthigen Zubehör. Näheres Windmühlenstraße Nr. 30 bei Herren Gebrüder Spillner.

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen an einen soliden Herrn Naundörfchen Nr. 17, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist billig eine freundliche meubl. Stube nebst Schlafzimmer an ledige Herren Brühl Nr. 32, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube an ledige Herren, separ. Eingang u. Hauschlüssel, Frankf. Str. 57 part.

Zu vermieten ist ein Zimmer in zweiter Etage am Brühl Nr. 25 an Studierende. Näheres parterre.

Zu vermieten ist zum 1. Februar eine meublirte Stube mit Alkoven an einen Herrn Gerberstraße Nr. 65.

Zu vermieten ist eine Stube mit Meubles, auch zwei Schlafstellen, Antonstraße Nr. 5, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten sind verschiedene Meubles in der Ritterstraße Nr. 14, im Seitengebäude links 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube bei anständiger Familie. Erdmannstraße Nr. 7 quervor 1 Treppe.

Zu vermieten und zum 1. Febr. zu beziehen ist eine gut meublirte Stube Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei gut meublirte Stuben nebst Kammer an ein paar Herren Thomagässchen Nr. 6, 3 Treppen.

Zu einer Stube mit Alkoven wird ein solider Mann als Theilnehmer gesucht. Das Nähere Burgstraße Nr. 10, 3 Treppen bei Madame Planer.

Eine meublirte Stube ist an eine junge Dame, welche außer dem Hause Beschäftigung hat, sogleich oder auch zum 1. Februar zu vermieten Hainstraße Nr. 14, 4 Treppen.

Zu vermieten ist an ein solides, ordentliches Mädchen eine freundliche Schlafstelle Kirchgässchen Nr. 3, 3 Treppen.

Offen ist eine hübsche Schlafstelle in Meublis, Leipziger Gasse Nr. 40/62, 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer Stube 1 Treppe vorn heraus. Poststraße Nr. 7 parterre zu erfragen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Schuhmachergässchen Nr. 3, 3 Treppen.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 22.]

22. Januar 1858.

Theater in Gräfe's Salon.

Heute Freitag den 22. Januar

Die Räuber auf Maria Culm,
oder: **Die Kraft des Glaubens.**

Ritterchauspiel in 5 Acten. Anfang 1/8 Uhr.



Masken-Ball

Dienstag den 26. Januar

in sämtlichen Räumen des Schützenhauses.

Programms und Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Robert Schüttel, Hotel Stadt Dresden.

Der Vorstand.

Theatrum mundi

im Saale des Hôtel de Prusse.

Freitag den 22. Januar.

Sum Besten hiesiger Armen.

1. Konstantinopel und große Parade daselbst.

2. Die Erstürmung Sebastopols

mit dem Malakofsturm.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Nachmittag 3 1/2 Uhr.

1. Das Elsmeer und 2. Agra in Indien.

Nachmittag und Abend zum Schl.-f:

Romische Scenen.

A. Zbiemer.

Die Vorstellungen finden nur noch einige Tage statt.

Stereoskopen-Potpourri, bestehend in den schönsten
szenen und Naturaufnahmen aus der Schweiz, Italien, Oesterreich,
Frankreich, Deutschland, Spanien, der Türkei, Griechenland, den
Pyrenäen, Algerien, Belgien, England, Afrika, Amerika etc., ist
nur kurze Zeit auf der alten Waage um 2 1/2 \mathcal{R} zu sehen.

Weil ich Umstände wegen meine Abreise von hier um einige
Tage verzögern mußte, so sind die asiatischen und sibirischen

Steinböcke

nach bis heute Abend hier zur Schau ausgestellt, und damit
Jedermann die Gelegenheit benützen kann, habe ich das Entrée
für heute auf 2 1/2 und 1 \mathcal{R} gr. ermäßigt.

Otto Turgas.

Gesellschaft Athalia.

Gesellschaftstag Sonnabend den 23. Januar.

Billets sind in Empfang zu nehmen auf dem Neumarkt in
der Restauration des Herrn Beyer.

Colosseum.

Anfang 7 Uhr.

D. V.

Für Gesangsvereine

oder dergleichen Gesellschaften empfehle ich ein separates Zimmer
zur gefälligen Benutzung. Zugleich empfehle ich ein gutes
Weißenfelder Lagerbier auf's Beste.

J. Jünigen,

Ecke der West- und Moritzstraße.

Schweizerhäuschen.

Heute Freitag den 22. Januar

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 1/23 Uhr.

Unter den aufzuführenden Musikstücken befinden sich: Die Ouver-
ture zur Oper „Jessonda“ von L. Spohr; zu den „Schützen“
von F. Mendelssohn-Bartholdy. Finale aus der Oper „Wilhelm
Tell“ von G. Rossini. Marcia capriccio von F. L. Schubert
(neu). „Erinnerung an Gray“, Walzer von Jos. Gungl (neu).
Polka: Mazurka aus „Morano“ von P. Hertel (neu) u. s. w.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Freitag den 22. Januar Schlachtfest, wozu ergebenst
einladet
Cb. Wolf.

GOSENTHAL.

Heute zu Schweinsknochen mit Klößen, f. Gose und Lagerbier
ladet freundlichst ein
C. Hartmann.

In Stötteritz täglich frische Pfannkuchen 2c. 2c. Schulze.

Münchener Bierhalle.

Zu ganz vorzüglichem Münchener Bier nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Karpfen polnisch,
ladet höflich ein
F. Frigo.

Heute Abend **Kalbsfricandeau à la Jardinière**

in und außer dem Hause. — Feines bayerisches Doppelbier, so wie ein ausgezeichnetes Lagerbier empfiehlt
C. Weil, Hainstraße Nr. 31.

Einen guten Mittagstisch empfiehlt C. A. Mey, Stadt Köln, Brühl Nr. 25.

Heute grosses Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet **J. G. Zill im Tunnel.**

Plenz' bayerische Bierstube.
Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest bei F. G. Müller, Theaterplatz = Ecke.

Heute Schlachtfest, von halb 9 Uhr an Wellfleisch, zu Mittag frische Wurst und Bratwurst,
wozu ergebenst einladet **J. Söwwein, Gerberstraße Nr. 60.**

Heute Schlachtfest; es ladet ergebenst ein Wilh. Friedrich, Zeiger Straße Nr. 23.

Heute Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet
Wilh. Sebne, Stadt Braunschweig.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an Brat- und frische Wurst, wo zu ergebenst einladet
F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet
Herrn. Bothe, Hospitalstraße Nr. 11.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinsknöchelchen mit Thüringer Klößen, wo zu einladet
A. Deyser.

Pragers Kaffeegarten. Heute Abend Schweinsknöchelchen und Klöße, wobei
gutes Bier und ff. Gose bestens empfohlen wird.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, dazu ladet ergebenst ein
J. G. Hertwig, Poststraße Nr. 8.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei J. G. Pöhler, Klostersgasse 3.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig,
wo zu freundlichst einladet **C. W. Schneemann.**
Zugleich empfehle ich mein echt bayerisches Bier aus der Brauerei des Herrn Becher in Erlangen.

Goldene Eule. Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.
J. G. Wagner.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Kartoffelklößen bei
W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Heute Abend Schweinsknöchelchen und Klöße, wo zu ergebenst einladet
Fr. Siefert, Brühl Nr. 34.

Gasthaus zum Rosenkranz. Morgen Schlachtfest.

Oberschenke Gohlis
Heute ladet zu Schweinsknöchelchen und Klößen ergebenst ein
J. W. Sander, Gerberstraße Nr. 18.

Morgen Schlachtfest bei J. G. Beck,
Neukirchhof Nr. 17.

Morgen empfiehlt Schweinsknöchelchen
E. Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.
Robert Neithold.

GROSSE FUNKENBURG.
Heute Abend ladet zu allerlei ergebenst ein
J. Fr. Selbig.

Speijewirtschaft Burgstraße Nr. 6. Täglich
Mittagstisch; heute Klöße mit
Pöbelfleisch in und außer dem Hause à Port. 2 1/2 Ngr.
Alle Abende Pfefferkuchen, Suppe und Kartoffeln.

Spelsehalle am Thomaskirchhof, End 8. Heute Klöße
von 12 Uhr an à Portion 2 1/2 Ngr.

Schweinsknöchelchen mit Klößen u. s. w.
empfiehlt für heute Abend

Adolph Keil am Neumarkt.

Heute ladet zu Schweinsknöchelchen und Klößen ergebenst ein
J. W. Sander, Gerberstraße Nr. 18.

Morgen Schlachtfest bei J. G. Beck,
Neukirchhof Nr. 17.

Morgen empfiehlt Schweinsknöchelchen
E. Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.

Verloren wurde am Siebzehnten Nachmittags von der äußeren Zeiger Straße über den Flossplatz ein Gummischuh. Gegen Belohnung abzugeben
Flossplatz Nr. 18, 1 Treppe.

Verloren wurde am vergangenen Freitag Vormittag ein
Basttaschentuch, ringsherum mit Seiderei.

Der eheliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung Schuhmachergäßchen 5 im Steingutgewölbe abzugeben.

Verloren wurde Mittwoch Abend auf der Dresdner Straße ein schwarzer Filzhut. Abzugeben gegen Belohnung bei Hrn. H. Kirchner im Paulinum.

Verloren ist am 13. d. Mis. ein grauer Damen-Mantel-
trauen. Der Finder erhält 1 R Belohnung beim Hausmann
Flügel, Brühl Nr. 75.

Verloren wurde Mittwoch gegen Abend vom Rosenthal bis
in die Nicolaisstraße ein französischer Schlüssel und ein weißes Taschen-
tuch. Gegen gute Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 49,
1 Treppe.

Verloren wurde am Mittwoch Abend ein grauer Filzhut mit grünseidenem Futter. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Dresden Straße, goldnes Einhorn, im Hof quervor 1 Treppe.

Eine Eisenbroche wurde am 20. d. M. verloren. Gegen Belohnung abzugeben Reichstraße, Selliers Hof zwei Treppen.

Ein gebrauchter seidener Regenschirm mit Holzstab und gedrehtem schwarzen Pointknopf, um dessen Spitze ein Stück Zeug eingeseht war, ist vor 3—4 Wochen irgend wo stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben lange Straße Nr. 12, 1 Treppe.

Bei dem heftigen Winde an der Mittwoch ist ein mit Zink beschlagener Aussteigendeckel, eine Elle im □, fortgerissen worden. Gegen Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 9, 1. Etage.

Letzten Freitag, den 15. d. M. ist von Lügshena nach hier ein kleines gelbes Hündchen mit grünlacktem Led.rhalsband abhanden gekommen. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Leinwandhalle bei Herrn Tapezierer Barchel oder in Lügshena bei Herrn Gastwirth Franke abzugeben.

Während des Bazar's

wurden folgende Gegenstände:

- 1 Tuchnadel,
- 1 Schleier,
- 1 Handschuh,
- 1 Wintermantelärmel

gefunden und liegen zur Abholung bei Herrn F. A. Breesse, Gerberstraße, bereit. Das Directorium.

5 Thaler Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, welcher mir den ruchlosen Thäter anzeigt, der mir am 20. d. M. von 9 bis 10 Uhr Vormittags auf meinem Hofe meine Pühner vergiftet hat, so daß ich ihn gerichtlich bestrafen lassen kann.

J. Jänigen,
Ecke der West- und Moritzstraße.

Die in Nr. 20 und 21 des Leipziger Tageblattes erwähnte Petition an die Stände-Versammlung ist von höchster Wichtigkeit gerade für Leipzig, und deren schnelle Beförderung nothwendig, wenn ein Nutzen davon „erhofft“ werden soll.

Jeder für das Wohl Leipzigs sich interessirende Bürger sollte daher nicht zögern, seine Unterschrift zu geben.

Wer seinen Kindern ein großes Vergnügen, sich selbst aber einen rechten genußreichen Abend verschaffen will, der versäume doch ja nicht Thiemers Theater zu besuchen, und sind die Ansichten: das Bogenschießen, die Winterlandschaft und Florenz, das herrliche Florenz, ganz besonders zu empfehlen. Wir haben den Kunstgenuß eines solchen Theaters lange entbehren müssen, und kommt ohne Thiemers gewiß nicht gleich eins, was dem ähnlich wäre. P.

Inserat vom 20. ds.

§ 10 liegt der gewünschte Br. am bewußten Ort. p. r.

Herzlichen Glückwunsch dem Fräulein Marie B..... zu ihrem heutigen Wiegensfeste. A. E. F.

Meinen herzlichsten Dank dem Gesarverein „Cäcilia“ für das mir am 20. d. M. dargebrachte Ständchen. Frau Therese Hedrich.

Aerztlicher Verein.

Heute Abend um 6 Uhr wissenschaftlicher Vortrag.

Bermählungs-Anzeige.

Robert Alexander Ludwig,
Caroline Ludwig, geb. Zelt.

Leipzig und Hof, den 19. Januar 1858.

Die Petition an die Stände-Versammlung

wegen beschleunigter Einführung des neuen Landesgewichts, deren Wortlaut sich in Nr. 20 d. Bl. im redactionellen Theile befindet, liegt zur Unterschrift aus bei:

Hentschel & Finckert.
J. A. Lehmann.
Sachsenröder & Gottfried.
C. F. Welthaus Nachfolger.

Heute Morgen 1/3 Uhr wurde liebe Frau, Friederike Kub-
sag, von einem Mädchen glücklich entbunden. Dies allen Freunden
und Bekannten statt besonderer Meldung.

Herm. Schmidt.

Am heutigen Morgen wurden wir durch die glückliche Geburt
eines kräftigen Knaben erfreut.

Leipzig, am 21. Januar 1858.

L. G. Rathusius und Frau.

Todesanzeige.

Heute Morgen 1/3 Uhr entschlief nach langen und schweren
Leiden an Brustkrankheit meine geliebte Frau, Wilhelmine
Ackermann, geb. Müdinger. Ich verlor in ihr eine treue
Gattin und sorgsame Hausfrau.

Berwandten und Freunden widmet diese Anzeige und bittet um
stille Theilnahme

Leipzig, den 21. Januar 1858.

Gustav Ackermann, als Gatte,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Todes-Anzeige.

Heute früh 1/8 Uhr starb nach 14tägigen schweren Leiden
unsre gute innigstgeliebte Gattin, Mutter und Schwester, Frau
Christiane Caroline Meyer, geborne Eichorius, im
52. Lebensjahre. Wer die Verstorbene kannte, wird unsern ge-
rechten Schmerz zu würdigen wissen.

Dies Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht mit
der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig, Chemnitz und Grimma, den 21. Jan. 1858.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Im Glauben an Gott und ihren Erlöser endete hier gestern
Abend gegen 10 Uhr ein sanfter Tod das theure Leben meiner
Mutter, Frau Joh. Christiane Elisabeth verw. Zimmermstr.
Saebler geb. Kläbe, im angetretenen 77. Lebensjahre. Diese
Trauernachricht allen Verwandten und Bekannten der Verstorbenen.
Eutribisch, den 21. Januar 1858.

Carl Fr. J. Saebler
und Frau.

Heute Morgen 1/4 auf 3 Uhr verschied unsere innigstgeliebte
Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, Frau Maria Wilhel-
mine verw. Eisenschmidt, geb. Dage, in dem Alter von
78 Jahren.

Diesen unsern schmerzlichen Verlust machen hiermit bekannt
Christian Heinrich Hoffmann
nebst Kindern.

Lindenau bei Leipzig,
den 21. Jan. 1858.

Heute Nachmittag 3 Uhr verschied sanft nach langen Leiden
unser guter, lieber Vater, Johann Gottfried Paul Sänzel,
im 63. Lebensjahre.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese Trauer-
anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme

Gustav und Maria Sänzel.

Leipzig, am 21. Januar 1858.

Gestern Nachmittag entschlief sanft im Hause ihrer Großmutter
in Folge eines Nervenfiebers unsere innigst geliebte zweite Tochter
Anna im blühenden Alter von 15 1/2 Jahren. Diesen schmerz-
lichen Verlust zeigen Freunden und Bekannten nur auf diesem
Wege an

Leipzig, den 20. Januar 1858.

die tiefgebeugten Kellern
Rechtsanwalt Sahn aus Woldenberg.
Minna Sahn, geb. Süßmisch.

Heute Morgen 1 Uhr entschlief sanft unsre gute Bertha,
2 1/2 Jahr alt. Allen Freunden und Bekannten diese traurige
Nachricht. — Leipzig, den 21. Januar 1858.

August Rieth und Frau.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's Kunst-Ausstellung beginnt mit Januar 1858.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Thlr.,
Familienbillets zu 2 Personen . . . 1 : 20 Ngr.,
desgl. : 3 : 2 : 10

Jedes fernere Billet kostet nur 15 Ngr.

dennach Familienbillets zu 4 Personen . . . 2 Thlr. 25 Ngr.
desgl. : 5 : 3 : 10

Oeffentliche Sitzung der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft erste Bürgerschule, heute 7 Uhr.

Präcis 7 1/2 Uhr wird das Protokoll verlesen.

Tagesordnung: Herr Dr. Reclam, über die Benutzung des „Ozon“ der Luft für Gesundheitspflege und zu technischen Zwecken. — Neue Drahtgestichte für Nalzdarten u. s. w., so wie andere Vorzeigungen. **Das Directorium.**

Hauptquartal.

Die Mitglieder der Acom'schen Kranken- und Sterbecasse werden hiermit eingeladen, Sonntag den 24. Januar Nachmittags 3 Uhr in Cramers Restauration, Dresdner Straße Nr. 10, sich pünctlich einzufinden. **Der Vorstand.**

Riedel'scher Verein.

Morgen Mittag Hauptprobe in der Buchhändlerbörse.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: weiße Bohnen mit Schöpfensößel.

Mugemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- | | | |
|--|---|--|
| Bräuner, Km. a. Warschau, St. Freiberg. | Hofmann, Pöster n. Fam. a. Gaiman, Schw. Kreuz. | Rubert, Km. a. Berlin, Stadt Wien. |
| v. Buchenitz, Oberleutn., do. | Horchig, Procurist a. Freiberg, St. Hamburg. | Schellbach, Brauereibes. a. Wien, St. Frankf. |
| Brockmann, Srl. a. Petersburg, S. de Pol. | Kempf, Srl. a. Leitesbach, weißer Schwan. | Stöber, Weinb. a. Würzburg, und |
| Beckthal, Km. a. Grefeld, S. de Saviere. | Kupfer, Km. a. Gaudig, St. Hamburg. | Schulze, Getreideh. a. Lüneburg, g. Sieb. |
| Bühnsamer, Km. a. Nürnberg, St. Nürnberg. | Lauer, Km. a. Burgundstadt, und | Selwig, Km. a. Braunschweig, und |
| Carbroske, Km. a. Petersburg, S. de Pol. | Lehmann, Kunstgärtner a. Giesleben, g. Sieb. | Schwarz, Km. a. Prag, S. de Pologne. |
| Colajanti, Artst. a. Vatik, S. de Saviere. | Lohe, Km. a. Fierohn, und | Strassberg, Km. a. Chemnitz, |
| Cunefeld, Fabr. a. Dresden, St. Nürnberg. | Lange, Km. a. Magdeburg, S. de Saviere. | Schoner, Km. a. Dittelsch, und |
| Cole, Km. n. Fr. a. Gora, St. Dresden. | Löbner, D. a. Dresden, Stadt Rom. | Sattler, Km. a. Wien, grüner Baum. |
| Cüden, l. l. Jagen. a. Grefeld, St. Frankf. | Landner, Del. a. Hof, schwarzes Kreuz. | Steinert, Jagen. a. Berlin, St. Nürnberg. |
| Fleischl, Großh. n. Fr. a. Pils, S. de Prusse. | Lust, Km. a. Dörsbach, Stadt Hamburg. | Schmitz, Srl. a. St. St. Reppel, Led's S. garni. |
| Fleischer, Fabr. a. Delitzsch, weißer Schwan. | Marcus, Km. a. Altona, Stadt Freiberg. | Säger, Km., und |
| Fickert, Adv. a. Leisnig, Stadt Dresden. | Reinhard, Km. a. Dürkheim, S. de Pologne. | Säger, Hofs. Reis. a. Magdeburg, S. de Prusse. |
| Gruchmann, Km. a. Rügeln, goldnes Sieb. | Ross, D. a. Rostock, Stadt Nürnberg. | Sommer, Concertgeber a. Gränzbach, und |
| Geyer, D. mod. g. Glatz, S. de Saviere. | v. Ralsch, Bar., Rent. a. Dresden, | Schmidt, Goldarb. a. Hamburg, w. Schwan. |
| Gläcke, Del. a. Rittig, weißer Schwan. | Reyer, Km. a. Magdeburg, und | Scheithner, Landrathshof a. Hannover, und |
| Gottlieb, Km. a. Steint, S. de Prusse. | Reyer, Km. a. Frankfurt, a/M., Stadt Rom. | Sponholz, Km. a. Rostock, Stadt Rom. |
| Hilmer, Km. a. Berlin, und | Dreich, D. l. a. Rügeln, goldnes Sieb. | Schöffel, Km. a. Rugsburg, St. Hamburg. |
| v. d. Hoeven, D. mod. a. Leyden, S. de Pol. | Winkler, Del. a. Nahris, goldnes Sieb. | Thomas, Frau a. Gerlachshain, Schw. Kreuz. |
| Hessmann, Km. a. Garmen, S. de Saviere. | Petersen, Km. a. Eilenburg, St. Hamburg. | Woytel, D., Arzt a. Goldig, St. Dresden. |
| Häni, Reliebiener a. Kirchberg, Rauschballe. | Pöschel, Oberleutn. n. Fam. a. Wien, St. Rom. | Wolf, Km. a. Prag, Stadt Freiberg. |
| Hertz, Maurerstr. a. Altenburg, w. Schwan. | Rosenfeld, Frau a. Bamberg, grüner Baum. | v. Woin, Titularrath a. Dörsch, S. de Pol. |
| Herz, Km. a. Berlin, Hotel de Prusse. | Roskato, Km. a. Frankf. a/M., St. Dresd. | Winkler, Del. a. Seithain, grüner Baum. |
| Herrsch, Km. a. Potsdam, Kath. Waisenstr. 3. | Rosenthal, Priv. n. Fam. a. Fürth, St. Rom. | Zeidelmann, Km. a. Glatz, S. de Sav. |
| Holzappel, Km. a. Brandenbur., St. Hamb. | Reithardt, Km. a. Frankf. a/M., St. Frankf. | Zimmer, Km. a. Chemnitz, Stadt Wien. |

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 21. Januar. Berl.-Anh. A. u. B. 129 1/2; Berl.-Stett. 119 1/4; Götting. 147; Oberschles. A. u. C. 137; do. B. —; Cösel-Nordb. —; Thüring. —; Friede. = Wilh. = Nordb. 52 3/4; Ludwigsh. Berg. 142 1/4; Dester. 5% Met. —; do. Nat.-Anl. 87 1/2; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 77 3/4; Dester. Credit. 116 1/4; Dessauer Credit-Actien 46 1/2; Weimar. Bank-Actien 101; Braunschweiger do. —; Gerat do. 87; Thüvinger do. 75 1/2; Norddeutsche do. 78 1/4; Darmstädter do. 96 1/4; Preuß. do. 141; Jassper do. —; Hannov. do. —; Discom. Comm. = Anth. 104 1/4; Wien 2 Mt. 95 1/4; Amsterd. l. E. 148 1/2; Hamburg l. S. 152; London 3 Mt. 8. 20; Paris 2 Mt. 79 1/2; Frankfurt a. M. 56. 24.

Wien, 21. Jan. Metall. 5% 81 1/2; do. 4 1/2% —; do. 4% —; Nat.-Anl. 84 1/4; Loose v. 1854 —; do. 1859 124 1/4; do. 1854 106 1/2; Grundentlast.-Obl. div. Kronl. 88 1/4; Bankact. 97 1/2; Escompte-A. —; Dester. Credit-A. 241 1/4; Dester.-franz. Staatsb. —; Ferd.-Nordb. 182 1/2; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethb. —; Rheinbahn —; Amsterdam —; Augsburg 106 1/4; Frankfurt a. M. —; Hamburg 78; London 10. 20; Paris 123 1/2; Münzduc. 7 1/4.
London, 20. Januar, fehlt noch.
Paris, 20. Januar, fehlt noch.
Dreslau, 20. Jan. Desterreich. Bankn. 96 1/2; W. —; Oberschles. Actien Lit. A. 136 1/2; S. —; do. Lit. B. —; do. Lit. C. 186 1/2; D.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. K. F. Dapfel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volz, ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.